

## Case Study:

### logismo Möbellogistik setzt auf Acteos-Lösung zur Optimierung von Logistik, Auftragsabwicklung und Warenwirtschaft



#### Ausgangssituation und Anforderungen

logismo ist ein international ausgerichteter Logistik-Dienstleister, der sich auf den Transport von Neumöbeln für Küchen, Bäder, Wohn- und Schlafzimmer sowie Büros spezialisiert hat.

Die Ausgangslage bei logismo war klar umrissen: Es waren keine durchgängigen Informationen und Dokumentationen über die Warenauslieferung verfügbar, zum Beispiel keine elektronischen Ablieferbelege. Ein Kernproblem war die unvollständige Auslieferung der jeweiligen Kommissionen, aufgrund der großen Stücklisten d.h. Fehlteile und daraus resultierende Nachlieferungen. Die Anzahl der Fehllieferungen lag teilweise im zweistelligen %-Bereich.

Folglich hat sich logismo für die Einführung einer mobilen Datenkommunikationslösung entschieden, ein Tracking- und Tracing-System, das ein lückenloses Liefermanagementsystem sicherstellt und die Bereiche Auftragsabwicklung, Logistik und Warenwirtschaft durchgängig miteinander verknüpft.

Konkrete Zielsetzungen waren Minimierung der Fehlauslieferungen, lückenlose Kundenreportung, d.h. vollständige Nachvollziehbarkeit aller Vorgänge, Vereinfachung der Arbeitsabläufe, Reduzierung des administrativen und „Papier“-Aufwandes sowie Optimierung aller Liefermanagement-Prozesse unter zeitlichen und qualitativen Aspekten.

#### Lösungspartner und Implementierung

Ein ausschlaggebender Grund für die Entscheidung zugunsten von Acteos war, dass der SCM-Experte die kundenspezifischen Anforderungen von logismo optimal abdecken konnte. Herr Thorsten Heier, Geschäftsführer von logismo, zur Wahl des Solution Providers: „Neben der partnerschaftlichen Zusammenarbeit war für uns vor allem das ausgeprägt hohe Prozessverständnis auf Seiten von Acteos entscheidend. Zudem war es uns wichtig, dass das Unternehmen kompetente sowie unkomplizierte, kundenorientierte Support-Dienstleistungen anbietet.“

Im Rahmen des Projektes hat Acteos die erforderliche Tracking- und Tracing-Software Logeye integriert, kundenspezifisch angepasst und bei der Anbindung an die eingesetzten Back-Office-Systeme und Prozesse begleitend mitgewirkt. Zudem hat Acteos die adäquaten mobilen Terminals (von Motorola) ausgewählt und bereitgestellt.

#### Lösung

##### Prozessablauf

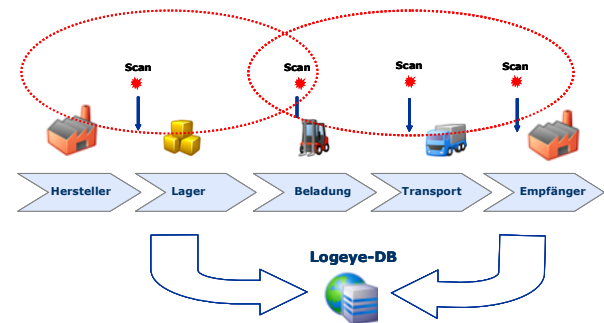
Vor dem Beladen des LKW melden sich die Fahrer am mobilen Motorola-Handheld MC9094-K an und erfassen die Zählerstände des Fahrzeugs (Tacho und OBU). Beim Beladen wird der Status der übernommenen Container über eine Drop-Liste erfasst. Mit der Erfassung der Packstücke werden automatisch auch alle Tour- und Auftragsdaten an das mobile Endgerät übertragen:

Route, Empfänger, Stoppreihenfolge, Packstückdaten, etc.



Anschließend erfolgt die Abfahrt zu Stopp 1. Über den PDA können die Fahrer Detailinfos abrufen; zum Beispiel die Liste der Packstücke für die erste Zieladresse mit Anzeige von Artikelnummer und Artikeltext. Vor der Entladung haben die Fahrer die Möglichkeit, sich alle erforderlichen Entladehilfsmittel anzeigen zu lassen, wobei beim Entladevorgang alle Packstücke mittels Scanner mit der Soll-Auftragsliste abgeglichen werden, das Entladen nicht zur Kommission zugehöriger Packstücke wird verweigert. Der Packstückstatus wird ebenfalls erfasst. Mittels der eingebauten CCD-Kamera im Endgerät kann eine eventuelle Beschädigung auch als Bilddokument erfasst werden, wobei das Bild auf dem Entladeprotokoll erscheint. Die automatische Übertragung der Daten an logismo ermöglicht eine zeitnahe Nachlieferung an den Kunden. Am Ende des Entladevorgangs erfolgt die Prüfung, ob „alle Packstücke entladen“ sind und ob gegebenenfalls Packstücke fehlen bzw. fehlerhaft sind. Im Unterschriften-Fenster des PDA quittiert der Kunde zum Ende des Liefervorgangs den Empfang der Ware. Dieser elektronische Beleg kann dem Kunden per Fax- oder E-Mail-Versand unmittelbar zugestellt werden.

Anschließend beginnt der Prozess von vorne mit der Ansteuerung des Stopps 2. Nach der Rückkehr zu logismo überprüfen die Fahrer, ob im LKW noch Packstücke vorhanden sind, die eventuell zuvor fehlend gemeldet wurden. Falls dies der Fall ist, werden diese Teile mittels Scan erfasst und direkt an das logismo Back Office übertragen. Den Abschluss der Tour bildet die Erfassung des aktuellen Zählerstands von Tacho und OBU sowie die Fahrerabmeldung.



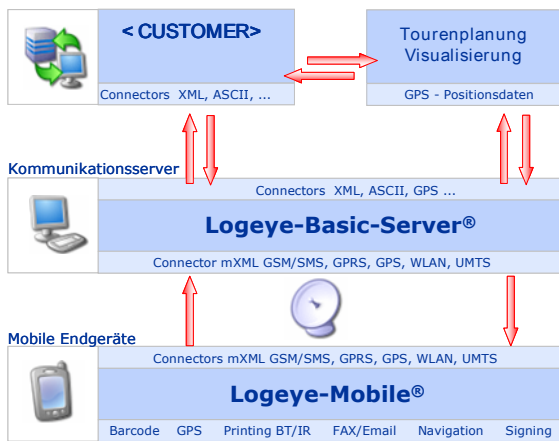
## Systemübersicht

Auf allen eingesetzten Motorola-Handhelds ist die für den mobilen Einsatz entwickelte Software Logeye von Acteos installiert. Die Softwarelösung Logeye wurde im Rahmen des Projektes im Hinblick auf den konkreten Workflow von logismo kundenspezifisch modifiziert. Damit wird sichergestellt, dass der Workflow des Kunden optimal unterstützt wird.

Diese mobile Lösung lässt sich problemlos in vorhandene Systeme integrieren. Bei logismo hat Acteos eine Anbindung an das PTV Tourenplanungsmodul sowie das ERP-System von Alno realisiert. Mittelpunkt der Systemarchitektur ist ein Kommunikationsserver (Logeye-Basic-Server), der die Kommunikation mit den mobilen Endgeräten sowie den Datenaustausch mit dem Data Warehouse-System bei logismo sicherstellt. Die Kommunikation mit den Handhelds erfolgt über

GPRS, als Provider fungiert in diesem Fall T-Mobile.

Nicht zuletzt war für logismo auch die Datensicherheit ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der mobilen Kommunikationslösung. Diese ist zuverlässig gegeben, da es auch bei GPRS-Problemen zu keinem Datenverlust kommen kann. Alle Daten werden in einem solchen Fall im Zwischenspeicher des Endgerätes gesichert.

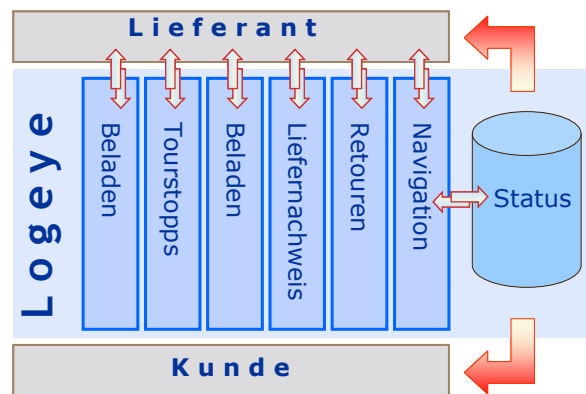


In Ergänzung der Acteos-Lösung setzt logismo zusätzlich eine Tourenplanungssoftware der PTV Planung Transport Verkehr AG, eines Partnerunternehmens von Acteos, ein. Bei logismo wird die Dispositionssoftware „map&guide planner“ verwendet, die eine kartenbasierte, realitätsnahe Touren- und Fahrzeugeinsatzplanung bei nationalen und internationalen Streckenverkehren ermöglicht. Zwischen dem PTV-System und dem Logeye-Server besteht ein permanenter bidirektionaler Datentransfer.

## Software Logeye

Das modulare, auf einer Internetplattform basierende Tracking- und Tracing-System Logeye

wurde mit dem Ziel entwickelt, ein lückenloses Liefermanagement sicherzustellen. Die Lösung optimiert Liefermanagementprozesse entlang der gesamten Supply Chain: vom Beladen des Fahrzeugs an der Rampe inklusive Übernahme von Auftrags- und Tourdaten bis zum Entladen beim Empfänger. Dabei werden alle relevanten Informationen zur Ware in Echtzeit erfasst und in einer zentralen Datenbank verarbeitet.



Logeye eignet sich gleichermaßen für Verlager und Großhändler sowie spezialisierte Logistikdienstleister. Dank des modularen Aufbaus kann Logeye individuell auf die jeweiligen Anforderungen abgestimmt und in den unterschiedlichsten Branchen eingesetzt werden. Über eine flexible Schnittstellentechnik kann die Lösung problemlos an bereits vorhandene Warenwirtschaftssysteme angebunden werden. Die konsequente Nutzung von Web-Technologien ermöglicht darüber hinaus den einfachen Zugriff auf alle Daten und Informationen.

## Vorteile

Durch die Einführung der neuen Lösung konnten die Prozesse deutlich verschlankt und optimiert

werden – sowohl im Back-Office-Bereich als auch beim Workflow von Fahrern und Monteuren.

Generell wurde die Produktivität durch die Reduzierung manueller, administrativer Tätigkeiten, die Vereinfachung der Arbeitsabläufe und die Reduzierung von Systemeinbrüchen in der Anbindung an Back-Office-Systeme gesteigert. Ein Beispiel zeigt dies deutlich: Nach der Implementierung der neuen Lösung haben sich die Entladezeiten vor Ort beim Kunden um 10 bis 15 % reduziert.

Die Einführung der neuen Lösung hat darüber hinaus zu einer deutlichen Qualitätssteigerung geführt, da die elektronischen Soll-Listen die Prüfung auf Vollständigkeit und die Erkennung von fehlenden bzw. falschen Packstücken erheblich erleichtern. Auch die Kundenzufriedenheit hat sich nach der Einführung der mobilen Lösung und der damit verbundenen Effizienzsteigerung im Prozessbereich signifikant erhöht. Die Anzahl der Fehllieferungen konnten auf nahezu 0 % reduziert werden.

## Fazit und Ausblick

Mit der neuen Lösung auf der Basis mobiler Datenkommunikation, die in der Branche bisher einmalig ist, hat logismo die Effizienz in der Liefersteuerung deutlich gesteigert – sowohl im Hinblick auf die Prozessverbesserung als auch auf die Steigerung der Kundennähe und –zufriedenheit.

Gemeinsam mit Acteos will man zudem ein Management-Tool des kanadischen Software-Anbieters SOTI in die Lösung integrieren. Die Lösung wird die zentralisierte Verwaltung und Kontrolle aller mobilen Geräte im Unternehmen ermöglichen, zum Beispiel hinsichtlich Konfiguration, Software-Bereitstellung, Überprüfung der Akkulaufzeit oder Remote-Wartung.



logismo ist ein internationaler Logistik-Dienstleister, der auf den Transport von Neumöbeln für Küchen, Bäder, Wohn-/Schlafzimmer und Büros spezialisiert ist. Der Leistungs- und Markenbegriff "logismo-Möbellogistik" vereint derzeit vier Unternehmen. Deren Standorte und regionale Marktstellung sind Basis für Kundennähe und bundesweite Leistungspräsenz. Produkte und Leistungsbausteine der logismo-Möbellogistik ergänzen sich. So schafft logismo netzwerk- und zukunftsorientiert logistische Dienstleistungsketten vom Band des Herstellers bis in die Wohnung des Kunden.